

Mitteilungsblatt



*im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großseicholzheim · Seckach · Zimmern*

Jahrgang 2015

Freitag, 26. Juni 2015

Nummer 26

30. Seckacher Straßenfest in Zimmern

**Sonntag, den 28. Juni 2015, ab 11 Uhr
im Ortsteil Zimmern**

mit reichhaltigem Programm für Jung und Alt



**Als weitere Besonderheit hat das „Bauernmuseum
Schwendemann“ mit einer Ausstellung
„Traktoren einst und heute“
geöffnet!**



Gesamtgemeinde

„Hier trifft sich die ganze Gemeinde!“ Grußwort zum 30. Seckacher Straßenfest

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, wertige Gäste aus nah und fern, zur mittlerweile bereits 30. Auflage des Seckacher Straßenfestes heißen wir Sie alle an diesem Sonntag recht herzlich im Ortsteil Zimmern willkommen.

Das Straßenfest wurde im Jahre 1979 vom damaligen Bürgermeister und heutigen Ehrenbürger Ekkehard Brand mit dem Ziel ins Leben gerufen, das Zusammenwachsen der 1972 neu gebildeten Großgemeinde Seckach aktiv zu fördern. Bereits die Erstauflage war ein voller Erfolg und so präsentiert sich diese Großveranstaltung bis zum heutigen Tage als ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens in unserer Gemeinde.

Zu den Erfolgsgaranten hierfür zählt sicherlich, dass das Fest abwechselnd in allen Ortsteilen stattfindet. Während wir vor zwei Jahren aus Anlass der Einweihung des neu gestalteten Ortseingangs von Seckach auf dem Bahnhofsareal feierten, wird die Festmeile in diesem Jahr wieder einmal in klassischer Manier in den Straßen, Gassen und Höfen rund um den Zimmerner „Dorf-treff am Lindenbaum“ aufgebaut sein.

Sehr gerne ist die Gemeinde dazu bereit, ihren Vereinen, Gruppen und Organisationen diese Plattform zur Verfügung zu stellen, weil das ehrenamtliche Engagement nun einmal den wichtigsten Baustein für das soziale Miteinander in einer Kommune darstellt. Unsere Anerkennung richtet sich daher insbesondere an alle Mitwirkenden, denn sie haben schon bei der Vorbereitung der einzelnen Angebote sehr viel Kreativität und Einfallsreichtum bewiesen: Spiel und Spaß, Informationen, kulturelle Angebote sowie Speis und Trank wechseln sich wieder in einer Art und Weise ab, bei der kein Wunsch unerfüllt bleiben wird.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, liebe Gäste, auch auf dem 30. Seckacher Straßenfest frohe und unbeschwerte Stunden und danken nicht zuletzt allen Mitwirkenden und Organisatoren für ihren großartigen Einsatz.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Ackermann Thomas Ludwig Reinhold Rapp
– Ortsvorsteher – – Bürgermeister – – Ortsvorsteher –

30. Seckacher Straßenfest am 28. Juni 2015 in Zimmern



PROGRAMM

Straßenfest

am Sonntag, 28. Juni 2015

- 11.00 Uhr** Offizielle Eröffnung des Straßenfestes auf der Bühne vor dem Dorftreff Am Lindenbaum in Zimmern mit dem „Distelhäuser Bieranstich“ durch Bürgermeister Thomas Ludwig, musikalische Umrahmung: Junger Kirchenchor Jezimus Zimmern und Männergesangverein Großbeicholzheim
- ab 13.00 Uhr** Auszüge aus dem Musical der Seckachtalschule „Eule findet den Beat“
- ab 14.00 Uhr** „Blasmusik macht gute Laune“ – Unterhaltungsmusik mit dem Jugendblasorchester SOS und dem Musikverein Seckach

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

- ganztägig:**
- Fahrzeugschau der Bundeswehr
 - Fahrzeugschau der Feuerwehr
 - Budenrummel
 - Infostände
 - Schießwagen
 - Blutdruck- und Blutzuckermessung
 - Kinderschminken
 - Bastelangebote
 - Spiele
 - Schlossexpress
 - Speisen und Getränke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Einladung zum 30. Seckacher Straßenfest am 28. Juni 2015

Das 30. Seckacher Straßenfest nähert sich mit großen Schritten. Seit seiner Erstauflage im Jahre 1979 hat diese Veranstaltungsidee immer wieder unter Beweis gestellt, dass sie in der Lage ist, das Zusammengehörigkeitsgefühl in unserer Gemeinde nachhaltig zu fördern. Dieses Mal wird der Ortsteil Zimmern der Austragungsort sein; als Festgelände wurde der Bereich Dorftreff am Lindenbaum, Dekan-Blatz-Straße, Banngasse, Brückenstraße festgelegt. Am Sonntag, den 28. Juni 2015, findet um 11 Uhr die offizielle Eröffnung mit dem traditionellen „Distelhäuser Bieranstich“ auf der Bühne vor dem Dorftreff Am Lindenbaum in Zimmern statt.

Bei den Vereinen hat das Interesse an einer Teilnahme in den letzten Tagen nochmals spürbar angezogen und so kann zwischenzeitlich von rd. 30 teilnehmenden Organisationen ausgegangen werden. Das Angebot reicht dabei von Infoständen und Spiel- u. Bastelangeboten über einen Schießwagen bis hin zum Ferkelschätzen, den Fahrten mit dem Schlossexpress und einer Fahrzeugschau der Bundeswehr.

Beim kulturellen Rahmenprogramm erfolgt zunächst die Umrahmung der offiziellen Eröffnung des Straßenfestes durch den Jungen Kirchenchor Jezimus Zimmern und den Männergesangverein Großbeicholzheim, ehe sich im weiteren Verlauf des Tages die Seckachtalschule mit Auszügen aus dem Musical „Eule findet den Beat“, das Jugendblasorchester SOS und der Musikverein Seckach auf der Bühne präsentieren werden.

Schließlich erwartet die Gäste natürlich auch ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken. Von süß bis deftig wird alles geboten sein, womit einem ausgiebigen Besuch des Straßenfestes endgültig nichts mehr im Wege stehen dürfte.

Hier nun die vorläufige Liste der teilnehmenden Vereine:

Name > Angebot

- Angel- u. Naturfreundeverein Zimmern e.V. > Wein und kleine Snacks im Dorftreff
- BI Bouleplatz Zimmern > Spiele auf Sand
- CDU-Gemeindeverband Seckach > Hausmacher und Most, Ferkel schätzen, Maultaschen und Kartoffelsalat
- FC Zimmern e.V. > Churrasco und Getränke
- Freiwillige Feuerwehr Seckach, Abt. Zimmern > Getränke, Infostand, Fahrzeugschau und Spiele
- Förderkreis „Leben braucht Wasser“ e.V. > Pumpe mit Kinderwippe, 1 € Spendenlosaktion
- Förderverein Schule und Hallenbad Seckach e.V. > Bastelstand
- GV 1872 „Sängerbund“ Seckach e.V. > Pizza und Flammkuchen, Getränke
- Grundschule Großbeicholzheim + Förderverein der GS Großbeicholzheim e.V. > Selbstgemachter Obstsalat, Selbstgemachtes (Marmelade, Badesalz u. -kugeln), verschiedene Spiele (Dosenwerfen, Brettspiele)
- Jugendblasorchester SOS > Unterhaltungsmusik
- Junger Kirchenchor Jezimus Zimmern > Kaffee und Kuchen im Dorftreff > Eröffnungssingen zum Straßenfest
- Kindergarten Großbeicholzheim > Kinderschminken
- Kinder- u. Jugenddorf Klinge e.V. > Bastelangebote
- Logistikbataillon 461 Walldürn > Infostand und Fahrzeugschau
- MGV „Liederkrantz“ Großbeicholzheim e.V. 1872 > Eröffnungssingen zum Straßenfest > Schloßexpress
- Musikverein Seckach e.V. > Unterhaltungsmusik
- Ökumenische Hospizgruppe Adelsheim-Osterburken-Seckach > Infostand
- Parteienunabhängige Liste Seckach (PuLS) > Brote, Apfelsaft, Wasser und Most

- SC Klinge Seckach e.V. > Schnitzel mit Pommes, Kaffee und Kuchen, Getränke
 - Seckachtalschule > Auszüge aus dem Musical „Eule findet den Beat“
 - Sozialstation Adelsheim-Osterburken-Seckach > Infostand, Blutdruck- und Blutzuckermessung
 - Sozialverband VdK Ortsverband Seckach > Infostand mit Trampolin
 - Sportanglerverein Seckach e.V. > Geräucherter Fisch, Hähnchen und Pommes
 - Sportschützenverein „Hubertus“ 1924 e.V. > Schießwagen
 - SV Seckach 1927 e.V. – Abt. Fußball > Grill, Cocktails und ausgefallene Biersorten
 - Verband Wohneigentum Seckach > Info-u. Werbungsstand, Wasserspiele, Apfelsaft
 - ZEITBANKplus Seckach e.V. > Infostand, Eimer-Memory
- Als weitere Besonderheit wird schließlich Herr Franz Schwendemann für alle Besucher des 30. Seckacher Straßenfestes sein privates Bauernmuseum öffnen (Adresse: Am Schlierbach 1); im Mittelpunkt wird hierbei eine Ausstellung „Traktoren einst und heute“ stehen.

An die gesamte Bevölkerung sowie alle interessierten Gäste aus nah und fern ergeht hiermit die herzliche Einladung zum Besuch des 30. Seckacher Straßenfestes!

Hier noch ein organisatorischer Hinweis:

Das Omnibusunternehmen Knühl aus Großeicholzheim stellt auch in diesem Jahr wieder dankenswerterweise einen kostenlosen Busverkehr zur Verfügung.

Bus-Fahrplan für Sonntag, den 28. Juni 2015, zum 30. Seckacher Straßenfest in Zimmern

Hinfahrt:

Großeicholzheim – Seckach – Jugendorf Klinge – Zimmern

Ort, Haltestelle		Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit
Großeicholzheim, Bushaltestelle Schloß	Ab	10.20	12.20	14.20	16.20
Seckach, Bahnhof	An/Ab	10.30	12.30	14.30	16.30
Jugendorf Klinge, Bushaltest. Landstraße	An/Ab	10.35	12.35	14.35	16.35
Zimmern, Bushaltestelle Mühle	An	10.40	12.40	14.40	16.40

Rückfahrt

Zimmern – Jugendorf Klinge – Seckach – Großeicholzheim

Ort, Haltestelle		Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit
Zimmern, Bushaltestelle Mühle	Ab	12.50	14.50	16.50
Jugendorf Klinge, Bushaltestelle Landstraße	An/Ab	12.55	14.55	16.55
Seckach, Bahnhof	An/Ab	13.00	15.00	17.00
Großeicholzheim, Bushaltestelle Schloß	An	13.10	15.10	17.10

25 Jahre Musikschule Bauland – 10 Jahre Dorfgemeinschaftshaus Zimmern: Konzert des Aalener Sinfonieorchesters am 4. Juli 2015

Nach dem überwältigenden Erfolg des Chormusicals „Amazing Grace“ steht nun ein weiteres Highlight der Veranstaltungsreihe „25 Jahre Musikschule Bauland“ an: am Samstag, den 4. Juli 2015, um 19.00 Uhr, gastiert das 60 Musikerinnen und Musiker starke renommierte Aalener Sinfonieorchester unter dem Dirigat des Seckacher „Eigengewächses“ **Olivier Pols** im Dorfgemeinschaftshaus Zimmern!

Auf dem Programm der Aalener stehen nach einem kurzen Auftritt des Streicherensembles der Musikschule Bauland unter der Leitung von Anja Schlundt

- der Festmarsch Es-Dur op. 1 von Richard Strauss,
- das Klavierkonzert a-Moll op. 16 von Edward Grieg mit **István Koppányi** als Solist und nach der Pause
- die Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88 von Antonin Dvorak.

Vor und nach der Veranstaltung sowie in der Pause bewirbt der Förderverein der Musikschule Bauland!

Konzertkarten gibt es zum Preis von 14 €; Kinder und Schüler haben freien Eintritt. Da die Zahl der zur Verfügung stehenden Sitzplätze begrenzt ist, wird ausdrücklich darum gebeten, die Eintrittskarten (auch für Kinder und Schüler!) im Vorfeld zu reservieren.

Die Vorverkaufs- und Reservierungsmöglichkeit ist **seit dem Dienstag, 23. Juni 2015**, im Bürgerbüro der Gemeinde Seckach eingerichtet (Tel. 06292/ 9201-12).

Das **Aalener Sinfonieorchester** nahm seine Probenarbeit im Januar 1978 auf, mit dem Ziel, erwachsenen Musikliebhabern, und vor allem talentierten, jungen Musikern, die Möglichkeit zu geben, sinfonische Werke musikalisch zu erarbeiten. Das Repertoire des Orchesters reicht vom Barock bis zur Musik des 20. Jahrhunderts, wobei der Schwerpunkt auf sinfonischen Werken und Solokonzerten liegt. Regelmäßig präsentiert das Orchester auch Filmmusik, Unterhaltungsmusik und begleitet Ballettgruppen und Chöre. Der Klangkörper ist schon seit vielen Jahren in der Stadt Aalen, in der Region Ostalb und weit darüber hinaus ein hoch geschätzter kultureller Pfeiler und bedeutender musikalischer Botschafter. Konzertreisen führten das Orchester nach Großbritannien, Frankreich, Ungarn, Italien und in die Tschechei. Ein besonderes Ereignis war die diesjährige Einladung zu den Feierlichkeiten zum 175. Geburtstag von Tschaikowski in dessen Heimatregion Udmurtien, eine Republik im russischen Föderationskreis Wolga.



Olivier Pols, 1989 in Heemskerk/Niederlande geboren, wuchs zweisprachig in Großeicholzheim auf und war viele Jahre Schüler der Musikschule Bauland. Er erlernte bereits in jungen Jahren Schlagzeug, Klavier, Horn, Posaune und Tuba. Orchester- und Dirigiererfahrung sammelte er schon früh in mehreren Bläserorchestern (u.a. Seckach und Schefflenz). 2006 begann er sein Dirigierstudium an der Musikhochschule Mannheim und schloss dieses Anfang 2011 mit Bestnote ab. Danach studierte er im Studiengang Künstlerischer Master an der Musikhochschule Stuttgart.

Olivier Pols dirigierte u.a. die Baden-Badener Philharmonie, das Stuttgarter Kammerorchester, die Stuttgarter Philharmoniker, die Württembergische Philharmonie Reutlingen, das Simon Bolivar Jugendorchester Venezuela, die Luzern Festival Strings, und das Seoul National University Orchestra (Südkorea). Er war als Assistent bei den Landesjugendorchestern von Baden-Württemberg, Hessen, dem Saarland und Mecklenburg-Vorpommern tätig. Seit 2011 ist er Assistent beim SOKL Sinfonieorchester Kaiserslautern und seit Oktober 2012 ist Olivier Pols Dirigent des Aalener Sinfonieorchesters sowie der Kammerphilharmonie der Universität Stuttgart.



István Koppányi, 1975 in Ajka/Ungarn geboren, begann das Klavierspiel mit acht Jahren. Er studierte an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Szeged sowie an der Hochschule für Musik Würzburg und erwarb 2003 das Meisterklassendiplom. Er war Stipendiat der Ungarischen Republik und des Freistaates Bayern, sowie Preisträger von namhaften Wettbewerben (u.a. Vogel-Stiftung / HfM Würzburg 2000, Bremer Klavierwettbewerb 2001).

István Koppányi ist als Dozent an der Hochschule für Musik Würzburg tätig, leitet die Musikschule Bauland und konzertiert regelmäßig als Solist und Kammermusiker in Deutschland und im europäischen Ausland. Seine erste Solo-CD mit Werken von Frédéric Chopin ist im Jahr 2010 erschienen.

Das neue **Dorfgemeinschaftshaus Zimmern** ist eine der drei großen Mehrzweckhallen der Gemeinde Seckach und wurde im Jahre 2005, also vor nunmehr genau zehn Jahren, fertiggestellt und eingeweiht. Seit dieser Zeit hat sich das Gebäude als hochwertige Veranstaltungsräumlichkeit mit preisgekrönter Architektur weit über die Grenzen Seckachs und des Baulands hinaus einen hervorragenden Namen gemacht. Wegen des einmaligen Ambientes finden dort neben Vereinsfesten auch viele Familienfeierlichkeiten sowie immer wieder Konzertveranstaltungen statt. Bei Letzteren überzeugt das Gebäude vor allem mit seiner hervorragenden Akustik. Der erstmalige Auftritt eines Sinfonieorchesters stellt somit pünktlich zum 10-jährigen Jubiläum den absoluten Höhepunkt aller seither stattgefundenen Events dar.

Auf Ihren Konzertbesuch freuen sich der Förderverein der Musikschule Bauland e.V. und die Gemeinde Seckach!

10 Jahre Städtepartnerschaft mit der Gemeinde Gazzada Schianno – Einladung zur Teilnahme an der Jubiläumsfahrt

Die Gemeinde Seckach unterhält seit dem Jahre 2005 eine offizielle Städtepartnerschaft mit der norditalienischen Gemeinde Gazzada Schianno. Grundlage dieser Beziehungen ist die Person des Seckacher und Hettinger Ehrenbürgers Pfarrer Heinrich Magnani (1899–1979), dessen Vater aus Schianno stammte und 1888 nach Deutschland auswanderte.

Die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde fand am 23. September 2005 in der Seckachtalhalle statt. Schwerpunkte der seitherigen Partnerschaftsaktivitäten waren die jährlichen Schulbegegnungen sowie die Treffen der EUROKOMMUNALE. Außerdem gab es im Jahre 2007 und 2008 Begegnungen zwischen dem Musikverein Seckach und der Banda „Giuseppe Verdi“ aus Capolago.

Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens dieser Partnerschaft hat die Gemeinde Gazzada Schianno nun an die Bevölkerung von Seckach und alle weiteren interessierten Personen für den Zeitraum von **Do., 1., – Mo., 5. Oktober 2015**, eine Einladung nach Italien ausgesprochen. Zeitgleich wird auch die diesjährige Schulbegegnung stattfinden. Das Besuchsprogramm enthält neben der offiziellen Jubiläumsfeier am 4. Oktober als weiteren Höhepunkt insbesondere den Besuch der Weltausstellung Expo 2015 in Mailand am 2. Oktober. Als Unterkunft wird in bewährter Weise die Villa Cagnola zur Verfügung stehen.

Der Fahrpreis beträgt 300 € für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Seckach bzw. 400 € für sonstige Interessenten. Hierin enthalten sind folgende Leistungen: Fahrt mit modernem Reisebus, vier Übernachtungen mit Frühstück in der Villa Cagnola, ein Mittagessen, drei Abendessen sowie der Besuch der Weltausstellung Expo 2015 in Mailand.

Für diese Fahrt nimmt die Gemeindeverwaltung Seckach ab sofort Anmeldungen entgegen. Zuständige Ansprechpartnerin ist Frau Ann-Kathrin Knapp, Tel. 06292/ 9201-0, E-Mail: knapp@seckach.de, welche auch für weitere Auskünfte zur Verfügung steht.

Abfallkalender für alle Ortsteile Juli 2015

Restmüll:	Dienstag, 14. 7. Dienstag, 28. 7.
Gelber Sack:	Dienstag, 7. 7. Dienstag, 21. 7.
Altpapier:	Samstag, 4. 7., Zimmern Samstag, 11. 7., Großeicholzheim Samstag, 25. 7., Seckach
Altkleider:	Mittwoch, 8. 7., alle Ortsteile
Schadstoffsamml.:	Donnerstag, 9. 7., alle Ortsteile

Veranstaltungskalender

Juli 2015

3. bis 5. Juli	Internationales Mädchenturnier des SC Klinge Seckach
4. bis 5. Juli	Sportwochenende des SV Seckach
4. Juli	Beachvolleyball-Turnier der Abt. Volleyball des SV Großeicholzheim
4. Juli	Konzert des Aalener Sinfonieorchesters im Dorfgemeinschaftshaus
7. Juli	Meditationsabend des Vereins Bewusst Leben Neckar Odenwald e.V.
11. bis 13. Juli	Sportfest des FC Zimmern
12. Juli	Museum im Wasserschloß Großeicholzheim geöffnet
14. Juli	Meditationsgang der kfd St. Sebastian
17. bis 20. Juli	Sportfest des SV Großeicholzheim
22. Juli	Gottesdienst und Mitgliederversammlung der kfd St. Sebastian
22. Juli	Schulentlassfeier der Schefflenztschule
24. Juli	Sommerschnittkurs des Verbandes Wohneigentum Seckach in Seckach
25. Juli	11. Geburtstagsfeier des „Jungen Kirchenchor Jezimus Zimmern“

26. Juli	Patroziniums- u. Gemeindefest der kath. Kirchengemeinde Großeicholzheim
26. Juli	Kirchenkonzert des MV Seckach
30. bis 31. Juli	25 Jahre Städtepartnerschaft – Offiz. Partnerschaftsbegegnung in Reichenbach OL

Zusammenfassung der 10. öffentlichen Gemeinderats-sitzung des X. Gemeinderates der Gemeinde Seckach am 18. Mai 2015

TOP 1 Fragen der Bürger

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2 Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 20. April 2015 folgenden Beschluss gefasst:

Die Festsetzungen des Vorvertrags mit dem Investor Roland Lauber von der Fa. Sommer & Lauber Wohn- und Industriebau GmbH in Lauda-Königshofen über den Erwerb und die Neubebauung der freigelegten und vereinigten Grundstücke des sog. „Lamm-Areals“ werden zustimmend zur Kenntnis genommen und Herr Bürgermeister Thomas Ludwig bevollmächtigt, diesen Vertrag im Notariat Adelsheim abzuschließen.

TOP 3 Sanierung der Seckachtalschule mit Umbau von Schulraum zu einer Mensa und Neugestaltung/Erweiterung des Außenbereichs (Schule in Bewegung)

1. Sachstandsbericht

2. Auftragsvergabe für die Gewerke Abbruch und Rohbauarbeiten, Dachdeckungsarbeiten, Flachdachabdichtungsarbeiten, Trockenbauarbeiten, Estricharbeiten, Fliesenarbeiten, Blitzschutz, Elektroarbeiten und WC-Container als Interimslösung

Zu diesem TOP heißt der Vorsitzende Herrn Architekt Martin Kast und Herrn Lothar Kible vom Elektro-Planungsbüro Kible GmbH aus Heilbronn willkommen.

I. Erläuterungen

1. Sachstandsbericht

In der Gemeinderatssitzung am 26. Januar 2015 wurden die Planungen und Kostenberechnungen abschließend behandelt und im Februar der Bauantrag incl. des Brandschutzkonzepts beim Landratsamt zur Genehmigung eingereicht. Im Rahmen der Bauantragsprüfung zeigte sich nun, dass noch Ergänzungen beim Brandschutzkonzept notwendig sind: u.a. müssen im Obergeschoss des Altbaus Verbindungstüren zwischen den Klassenzimmern geschaffen werden und an der Einmündung der Schulstraße zur Bahnhofstraße ist eine zusätzliche Löschwasserennahmestelle aus dem Hiffelbach zu errichten. Der Bauantrag liegt noch immer beim Landratsamt zur Bearbeitung, weshalb die Gemeindeverwaltung derzeit noch keine abschließende Auskunft darüber geben kann, ob im Rahmen der Baugenehmigung weitere Auflagen beachtet werden müssen. Es kann aber davon ausgegangen werden, dass die bisher bekannten Auflagen durch die im Januar 2015 beschlossenen Baukosten in Höhe von rd. 1.858.000 € brutto abgedeckt sind.

Wie bereits im Januar erläutert, wurde der im Jahre 2014 gestellte Förderantrag für die Mensa aus der Schulbauförderung wegen Unterschreitung der Bagatellgrenze abgelehnt. Im März 2015 ist die neue Schulbauförderrichtlinie rückwirkend ab Januar 2015 in Kraft getreten, nach welcher nun auch erstmals Umbauten im Bestand gefördert werden. Die Gemeinde Seckach hat daher zwischenzeitlich erneut einen Fachförderantrag gestellt: dieses Mal für die Mensa und den WC-Umbau. Der Antrag liegt derzeit beim Regierungspräsidium Karlsruhe zur Prüfung; im Falle einer Bewilligung kann mit einer Förderung in Höhe von rd. 160.000 € gerechnet werden.

2. Auftragsvergaben

Die o.g. Gewerke wurden am 10. April 2015 öffentlich ausgeschrieben; der Submissionstermin war am 30. April 2015. Bürgermeister Ludwig erteilt Herrn Architekt Kast das Wort, welcher die Submissionsergebnisse im Einzelnen vorstellt.

Abbruch- und Rohbauarbeiten

Von vier Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert; zur Angebotseröffnung lagen drei Angebote vor. Günstigster Bieter ist die Fa. August Mackmull GmbH & Co. KG aus 74834 Elztal-Muckental mit einer geprüften Angebotssumme brutto in

Höhe von 26.033,63 €. Die Firma Mackmull ist der Gemeinde Seckach als leistungsfähige Firma bekannt.

Dachdeckerarbeiten

Von fünf Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert; zur Angebotseröffnung lagen drei Angebote vor. Günstigster Bieter ist die Fa. Müller+Grimm GmbH aus 74722 Buchen mit einer geprüften Angebotssumme brutto in Höhe von 133.586,90 €. Die Firma Müller+Grimm ist zwar bekannt, hat aber bisher weder für das Architekturbüro Kast, noch für die Gemeinde Seckach gearbeitet. Daher wurde eine Referenzliste angefordert und vom Architekturbüro bei verschiedenen anderen Auftraggebern entsprechende Anfragen gestellt. In allen Fällen wurde bestätigt, dass es sich bei der Fa. Müller+Grimm um ein leistungsfähiges Unternehmen handelt.

Flachdacharbeiten

Von drei Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert, zur Angebotseröffnung lagen zwei Angebote vor. Günstigster Bieter ist die Fa. Hofmann Flachdach GmbH aus 97922 Lauda-Königshofen mit einer geprüften Angebotssumme brutto in Höhe von 45.641,12 €. Die Firma Hofmann Flachdach war der Gemeinde Seckach und dem Architekturbüro Kast bisher nicht bekannt, weshalb entsprechende Erkundigungen eingeholt wurden. Nicht zuletzt die zahlreich überprüften Referenzen ergaben, dass es sich um ein leistungsfähiges Unternehmen handelt.

Trockenbauarbeiten

Von vier Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert; zur Angebotseröffnung lagen drei Angebote vor. Günstigster Bieter ist die Fa. Trockenbau & Akustik Vier aus 74743 Seckach mit einer geprüften Angebotssumme brutto in Höhe von 22.092,95 €. Die Firma Trockenbau & Akustik Vier ist der Gemeinde Seckach als leistungsfähiges Unternehmen bekannt.

Estricharbeiten

Von drei Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert; zur Angebotseröffnung lagen drei Angebote vor. Günstigster Bieter ist die Fa. Schnell-Estrich Vertriebs GmbH aus 74706 Osterburken mit einer geprüften Angebotssumme brutto in Höhe von 7.260,82 €. Die Firma Schnell-Estrich ist der Gemeinde Seckach als leistungsfähiges Unternehmen bekannt.

Fliesenarbeiten

Von zwei Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert; zur Angebotseröffnung lag ein Angebot von der Fa. Fliesen Schölch GmbH aus 69429 Waldbrunn mit einer geprüften Angebotssumme brutto in Höhe von 36.505,33 € vor. Die Firma Schölch ist der Gemeinde Seckach als leistungsfähige Firma bekannt.

Die Ausschreibungsergebnisse der beiden nachfolgenden Gewerke werden vom Elektroplaner, Herr Lothar Kible, erläutert. Zuvor informiert Herr Kible kurz über sein Planungsbüro. Dieses existiert bereits seit 30 Jahren und arbeitet sowohl für öffentliche Auftraggeber als auch für die Industrie. Mit Schulprojekten ist Herr Kible durch verschiedene Vorhaben im Landkreis Heilbronn und im Rhein-Neckar-Kreis bestens vertraut.

Blitzschutzarbeiten

Von drei Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert; zur Angebotseröffnung lagen drei Angebote vor. Günstigster Bieter ist die Fa. Gebr. A. & F. Hinderthür GmbH aus 74388 Talheim mit einer geprüften Angebotssumme brutto in Höhe von 4.901,61 €. Die Firma Hinderthür ist dem Elektroplaner als leistungsfähige Firma bekannt.

Elektroarbeiten

Von vier Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert; zur Angebotseröffnung lagen drei Angebote vor. Günstigster Bieter ist die Fa. Werner Genzwürker Elektrotechnik GmbH aus 74706 Osterburken mit einer geprüften Angebotssumme brutto in Höhe von 160.589,74 €. Die Firma Genzwürker ist der Gemeinde Seckach als leistungsfähige Firma bekannt.

WC-Container als Interimslösung

Dieses Ausschreibungsergebnis erläutert wieder Herr Kast. Von zwei Bietern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zur Angebotseröffnung lag ein Angebot der Fa. ELA Container GmbH aus 74842 Billigheim mit einer Endsumme brutto in Höhe von 3.774,56 € vor. Allerdings war das Leistungsverzeichnis nicht vollständig ausgefüllt. Ein nicht vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis muss formell ausgeschlossen werden. Da die Firma ELA Container GmbH aber der einzige Bieter war und „nur“ die Position der Baustellentoilette nicht ausgefüllt wurde, wird vorgeschlagen, die Ausschreibung für dieses Gewerk förm-

lich aufzuheben, die Fa. ELA mit der Lieferung der WC-Container zum o.g. Preis zu beauftragen und die „fehlende Position“ (Baustellentoilette mit wöchentlicher Reinigung) freihändig an die Fa. CR City-Rohrreinigung GmbH aus 74211 Leingarten für 17,50 € netto /Woche zu vergeben. Die Fa. CR City-Rohrreinigung ist u.a. auch mit der Lieferung und Betreuung der Hygienetoiletten an den Grillhütten Seckach und Großbeicholzheim betraut und daher der Gemeinde Seckach als leistungsfähige Firma bekannt.

II. a) Kosten

Die Kosten für die Sanierung der Seckachtalschule mit Umbau von Schulraum zu einer Mensa und Neugestaltung/ Erweiterung des Außenbereichs (Schule in Bewegung) belaufen sich gemäß Kostenberechnung vom 19. 1. 2015 auf 1.858.000 € brutto. Die vorgestellten Ausschreibungsergebnisse liegen im Rahmen dieser Kostenberechnung.

b) Deckung

Die Gemeinde hat eine Förderung gemäß der aktuellen Schulbauförderung in Höhe von 160.100 € und eine Förderung aus dem Gemeindeausgleichstock in Höhe von 1.022.000 € beantragt. Der Eigenanteil in Höhe von voraussichtlich 675.900 € ist zusammen mit den Zuschussmitteln in den Haushaltsplänen 2015 und 2016 veranschlagt bzw. zu veranschlagen.

Allgemein ist zum Vergabevorgang noch zu erwähnen, dass die Gemeinde Seckach für die Durchführung derart umfangreicher Maßnahmen immer auf die Ausschöpfung aller Fördermöglichkeiten angewiesen ist. Im vorliegenden Fall einer Schulbaumaßnahme kommt außerdem noch hinzu, dass für die Durchführung bestimmter Arbeiten die feststehenden Ferienzeiten von besonderer Bedeutung sind. Deshalb hat die Gemeindeverwaltung beim Regierungspräsidium Karlsruhe (RP) beantragt, die o.g. Gewerke schon vor dem Erhalt der Förderbescheide vergeben zu dürfen. Bezüglich des Gemeindeausgleichstocks hat das RP der Gemeinde Seckach mit Schreiben vom 4. Mai 2015 die Förderunschädlichkeit eines vorzeitigen Baubeginns bestätigt, als Baubeginn gilt hier die Erteilung des ersten Auftrags. Bei der Schulbauförderung ist hingegen der tatsächliche Baubeginn maßgeblich. Förderunschädlich ist dieser vorzeitige Baubeginn immer dann, wenn der Zuschussantrag des Schulträgers dem RP zu diesem Zeitpunkt entscheidungsfähig vorliegt. Nach Aussage des RP's wird dieser Zustand bis zum tatsächlichen Beginn der Bauarbeiten im Juli 2015 erreicht sein. Weil die Gemeinde Seckach das Vorhaben aber auch im Falle einer Ablehnung des Schulbauförderantrags durchführen würde, können die Vergaben schon heute getätigt werden.

In der Aussprache wird zunächst noch einmal bestätigt, dass die Erteilung der Baugenehmigung unmittelbar bevorsteht. Insbesondere die Themen „Brandschutz“ und „Amoklagen“ machen jedoch eine umfangreiche Prüfung des Baugesuchs vonnöten. Dem Wunsch des Gremiums, die Ausschreibungsergebnisse auch immer den Kostenberechnungen für die jeweiligen Gewerke gegenüberzustellen, wird die Verwaltung entsprechen. Zum Brandschutz wird erläutert, dass eine kostspielige Aufschaltung auf eine ständig besetzte Leitstelle nicht vorgesehen ist; es steht der Personenschutz im Mittelpunkt. Außerdem erläutert Herr Kible die neue Beleuchtungsanlage: u.a. wird mit Hilfe von Bewegungsmeldern auf den sparsamen Umgang mit der Energie geachtet. Die Anregung, eine Einbruchmeldeanlage einzubauen, wird geprüft. Eine weitere Frage betrifft den zukünftigen Ablauf der Alarmierung bei Brand- bzw. Amoklagen, welcher erläutert wird.

III. Beschlüsse: Nach dieser Aussprache beauftragt der Gemeinderat jeweils einstimmig die o.g. Firmen mit der Erbringung der Gewerke Abbruch- und Rohbauarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Flachdacharbeiten, Trockenbauarbeiten, Estricharbeiten, Fliesenarbeiten, Blitzschutzarbeiten, Elektroarbeiten sowie WC-Container als Interimslösung.

TOP 4 10 Jahre Städtepartnerschaft mit der Gemeinde Gazzada Schianno

I. Erläuterungen

Bürgermeister Ludwig erläutert die geplanten Festlichkeiten zum 10-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen der Gemeinde Seckach und der Gemeinde Gazzada Schianno samt offizieller Partnerschaftsbegegnung vom 1.-5. Oktober 2015.

Die Gemeinde Seckach unterhält seit dem Jahre 2005 eine offizielle Städtepartnerschaft mit der norditalienischen Gemeinde

Gazzada Schianno. Grundlage dieser Beziehungen ist die Person des Seckacher Ehrenbürgers Pfarrer Heinrich Magnani (1899–1979), dessen Vater aus Schianno stammte und 1888 nach Deutschland auswanderte. Die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde fand am 23. September 2005 in der Seckachtalhalle statt. Auf Seckacher Seite ist ein Partnerschaftskomitee für die Organisation der Partnerschaftsaktivitäten eingesetzt, welchem neben dem Bürgermeister der Gemeinde Seckach auch der Dorfleiter des Kinder- und Jugenddorfes Klinge und der Ortsvorsteher des Buchener Stadtteils Hettingen angehören, was nicht zuletzt auf die bedeutendsten Wirkungsstätten von Pfarrer Magnani hinweist. Schwerpunkte der Partnerschaftsaktivitäten waren bisher die jährlichen Schulbegegnungen sowie die Treffen der EUROKOMMUNALE. Außerdem gab es in den Jahren 2007 und 2008 Begegnungen zwischen dem Musikverein Seckach und der Banda „Giuseppe Verdi“ aus Capolago.

Am 25. Mai 2014 wurde die Bürgermeisterin der Gemeinde Gazzada Schianno, Cristina Bertuletti, wiedergewählt. In seinem Glückwunschsreiben erwähnte Bürgermeister Thomas Ludwig auch das im Jahre 2015 anstehende zehnjährige Bestehen der Partnerschaft und regte an, diesen Anlass zu würdigen. Mit Schreiben vom 19. März 2015 sprach die Gemeinde Gazzada Schianno dann eine entsprechende Einladung auf Sonntag, den 4. Oktober 2015, aus. Außerdem soll auch die diesjährige Schulbegegnung mit 15 deutschen Schülern auf diesen Zeitpunkt gelegt werden. Die Schüler sollen wieder in Gastfamilien untergebracht werden, die übrigen Teilnehmer in der Villa Cagnola. Ende April ging dann das konkrete Besuchsprogramm bei der Gemeindeverwaltung ein. Demnach erstreckt sich die Begegnung insgesamt auf den Zeitraum von Donnerstag, 1. Oktober, – Montag, 5. Oktober 2015. Neben der eigentlichen Jubiläumsfeier am Sonntagnachmittag wird der Besuch der Weltausstellung Expo 2015 in Mailand am 2. Oktober ein weiterer Höhepunkt sein.

II. a) Kosten

Für den Aufenthalt fallen folgende Kosten an, die von der Gemeinde Gazzada Schianno nicht übernommen werden können: Unterkunft in der Villa Cagnola: Einzelzimmer: 50 € pro Person und Nacht, Doppelzimmer: 40 € pro Person und Nacht, Abendessen: 17 € pro Person und Abendessen, Eintritt in die Expo: 49 €/Person sowie Mittagessen am Sonntag: 15 € pro Person. Im Einzelnen sind dies also vier Übernachtungen, drei Abendessen, ein Mittagessen und der Eintritt für die Expo; hinzu kommen noch die Kosten für die Busfahrt (Schätzung: 100 € pro erwachsene Person). In der Summe bedeutet dies Kosten pro Person in Höhe von rd. 400 €. Hinzukommen seitens der Gemeinde noch die anfallenden Personal- und Sachkosten, deren Höhe im Moment allerdings noch nicht beziffert werden kann. Für die teilnehmenden 15 Schüler und drei Lehrkräfte übernimmt die Gemeinde Gazzada Schianno die dort anfallenden Kosten.

b) Deckung

Es wird vorgeschlagen, dass von allen anderen Teilnehmern grundsätzlich ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von 400 € erhoben wird; für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Seckach soll der Teilnehmerbeitrag 300 € betragen. Die übrigen Kosten sollen aus allgemeinen Haushaltsmitteln der Gemeinde Seckach bestritten werden.

III. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Planungen zur Feier des 10-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen der Gemeinde Seckach und der Gemeinde Gazzada Schianno samt offizieller Partnerschaftsbegegnung vom 01. – 05. Oktober 2015 zustimmend zur Kenntnis. Für die erwachsenen Teilnehmer wird ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von 400 € erhoben; für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Seckach wird der Teilnehmerbeitrag auf 300 € festgesetzt. Die darüber hinaus für diesen Anlass anfallenden überplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

TOP 5 25 Jahre Städtepartnerschaft mit der Stadt Reichenbach OL

I. Erläuterungen

Bürgermeister Ludwig erläutert die geplanten Festlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen der Gemeinde Seckach und der Stadt Reichenbach OL samt offizieller Partnerschaftsbegegnung vom 30. Juli – 2. August 2015.

Die Gemeinde Seckach unterhält seit dem Jahre 1990 eine offizielle Städtepartnerschaft mit der Stadt Reichenbach in der Ober-

lausitz. Auslösendes Moment dieser Beziehungen waren die Geschehnisse rund um die deutsche Wiedervereinigung: die kommunale Ebene stellte für das Zusammenwachsen der beiden deutschen Staaten die ideale Plattform dar und außerdem stand in der Anfangszeit die Verwaltungshilfe für den Aufbau der kommunalen Selbstverwaltung im Vordergrund. Im Gegensatz zu vielen anderen innerdeutschen Partnerschaften sind die Beziehungen zwischen der Gemeinde Seckach und der Stadt Reichenbach bis heute sehr lebendig sind. Neben zahlreichen persönlichen Kontakten tragen vor allem die engen Beziehungen zwischen vielen Vereinen sowie der Freiwilligen Feuerwehren hierzu bei. Außerdem finden jährlich offizielle Partnerschaftsbegegnungen statt sowie seit dem Jahre 2005 zahlreiche weitere Begegnungen auf der Ebene der EUROKOMMUNALE.

Für die diesjährige offizielle Partnerschaftsbegegnung verständigten sich die beiden Kommunen auf den Zeitraum Donnerstag, 30. Juli, – Sonntag, 2. August. Zu den Höhepunkten des Besuchsprogramms werden die offizielle Jubiläumsfeier „25 Jahre Städtepartnerschaft“ am Freitagabend und die Sitzung des Reichenbacher Stadtrats mit Verabschiedung von Bürgermeister Andreas Böer und Verpflichtung seines/r Nachfolgers/ Nachfolgerin am späten Samstagnachmittag stehen, ehe am Sonntagmorgen ein Ökumenischer Gottesdienst das Programm abrunden wird. Der junge Kirchenchor „Jezimus“ aus Zimmern wird die genannten offiziellen Anlässe musikalisch umrahmen und außerdem unterstützt auch die Freiwillige Feuerwehr Seckach mit ihren Abteilungen wieder die Partnerschaftsbegegnung.

II. a) Kosten

Die Kosten für einen Bus belaufen sich auf rd. 2.600 €. Hinzukommen seitens der Gemeinde noch die anfallenden Personal- und Sachkosten. Bei den offiziellen Partnerschaftsbegegnungen mit der Stadt Reichenbach OL erfolgt die Unterbringung der Teilnehmer grundsätzlich in Privatquartieren. Ebenso ist festgelegt, dass die Kosten für eine Unterbringung in Hotels oder Pensionen von jedem Teilnehmer selbst zu tragen sind. Außerdem wird von jeher ein Unkostenbeitrag für die Busfahrt erhoben.

b) Deckung

Die Fahrt nach Reichenbach wurde Ende März/Anfang April öffentlich ausgeschrieben und es gingen bereits zahlreiche Anmeldungen ein. In der Vergangenheit betrug der unter II. a) genannte pauschale Teilnahmebeitrag stets 50 €; diese Regelung, obwohl nicht kostendeckend, sollte beibehalten werden. Es wird daher vorgeschlagen, diesen Teilnehmerbetrag per Beschluss zu bestätigen; den Restbetrag sowie alle weiteren Kosten würde die Gemeinde übernehmen.

III. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Planungen zur Feier des 25-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen der Gemeinde Seckach und der Stadt Reichenbach OL samt offizieller Partnerschaftsbegegnung vom 30. Juli – 2. August 2015 zustimmend zur Kenntnis. Zur teilweisen Deckung der Fahrtkosten wird von allen Teilnehmern ein Beitrag in Höhe von 50 € erhoben; die darüber hinaus anfallenden Ausgaben trägt die Gemeinde.

TOP 6 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung

I. Erläuterungen

Bei der Gemeindeverwaltung gingen in den vergangenen Monaten wieder mehrere Spenden für gemeinnützige Zwecke ein. Die Regelung in § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung bzgl. der Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wurde in der GR-Sitzung am 12. 10. 2009 vorgestellt. Im Einzelnen geht es heute um

- eine Spende über 125 € für die Seckachtalschule sowie um
- fünf Spenden über 163 €, 100 €, 51,38 €, 50 € und 44,90 € für den Gemeindekindergarten Großbeicholzheim.

Wie immer dankt Bürgermeister Ludwig allen Spendern für ihre großzügigen Zuwendungen, wobei er dieses Mal die Spendenbereitschaft aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Großbeicholzheimer Kindergartens besonders hervorhebt.

II. Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat folgende einstimmige Beschlüsse:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der o.g. Spenden (jeweils Einzelfallentscheidungen bei den Großspenden und Sammelentscheidungen bei den Kleinspenden).

TOP 7 a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte b) Bekanntgaben

zu a) Anfragen aus den Reihen der Gemeinderäte

7.1 ehemaliger Grabstein der Familie Fehr

Der Ortschaftsrat Großbeicholzheim hatte in seiner letzten Sitzung dem Ansinnen des Vereins Großbeicholzheim und seine Geschichte e.V., dass die Firma Steinwerk Fehr in Mosbach den als Trittstein vor der alten Leichenhalle im Großbeicholzheimer Friedhof verlegten ehemaligen Grabstein ihrer Familie zur Restaurierung abholen darf, grundsätzlich zugestimmt. Nach erfolgter Aufarbeitung soll der Stein dem Verein zur Verfügung gestellt werden. Bedingung war, dass die entsprechende Fläche vor der alten Leichenhalle wieder anderweitig befestigt wird und der Gemeinde keine Kosten entstehen. In der Zwischenzeit wurde der Stein wohl abgeholt, weshalb gefragt wird, ob die Gemeinde hiervon Kenntnis hatte.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Gemeinde über den Zeitpunkt des Ausbaus und die Abholung des Grabsteins nicht informiert war und somit auch kein zeitlicher Zusammenhang zu der Ortschaftsratssitzung besteht.

7.2 Rehe im Friedhof Seckach

Es wird an den in der Sitzung am 30. März 2015 gestellten Antrag erinnert, das Thema „Rehe im Friedhof“ im Gemeinderat zu behandeln und nach dem Sachstand gefragt.

Die Verwaltung antwortet, dass hierfür zunächst umfangreiche Erkundigungen eingeholt werden müssen. U.a. ist man mit der Fachfirma, die mit dem Zaunbau am Hochbehälter beauftragt ist, in Kontakt getreten, um die ungefähren Kosten einer solchen Zaunanlage ermitteln zu können. Darüber hinaus wurde Bürgermeister Ludwig beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis vorstellig, um die rechtlichen Möglichkeiten einer Bejagung in diesem an und für sich befriedeten Bereich abzuklären. Hierzu wird in Bälde ein Vor-Ort-Termin mit dem Ersten Landesbeamten und dem Kreisjagdamt stattfinden. Erst hiernach macht es Sinn, die Thematik im Gremium zu behandeln; aus heutiger Sicht wird dies in der letzten Sitzung vor der Sommerpause der Fall sein.

7.3 Wasserversorgungskonzeption für die Gesamtgemeinde

Es wird gefragt, ob sich die Bauarbeiten am neuen Hochbehälter „Talberg“ im Zeitplan befinden. Die Verwaltung antwortet, dass dies der Fall ist. Der erste Bauabschnitt wird also in diesem Jahr abgeschlossen werden können: die Inbetriebnahme des neuen Hochbehälters ist für den Herbst vorgesehen.

7.4 Defekter Brunnen in der Friedhofstraße

Eine weitere Frage betrifft den defekten Brunnen in der Friedhofstraße in Großbeicholzheim (beim Anwesen Horst Melzer). Bürgermeister Ludwig antwortet, dass der Brunnentrog vor geraumer Zeit im Auftrag der Gemeinde von einer auf derartige Restaurierungen spezialisierten Fachfirma ausgebaut wurde. In der Werkstatt wurde dann festgestellt, dass die Schädigungen auch auf der Rückseite so massiv sind, dass eine Restaurierung nicht mehr möglich ist. Weil der Brunnen aber unter Denkmalschutz steht, musste für den Vorgang zunächst eine denkmalrechtliche Erlaubnis eingeholt werden. Diese liegt zwischenzeitlich aber vor, so dass nunmehr ein neuer Brunnentrog beschafft werden kann.

Zu b) Bekanntmachung

Bürgermeister Ludwig gibt folgendes bekannt:

7.5 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Wasserversorgung“ für 2015

Mit Schreiben vom 12. Mai 2015 hat das Landratsamt des Neckar-Odenwald-Kreises die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2015 sowie des Wirtschaftsplans 2015 des Eigenbetriebs „Wasserversorgung Seckach“ bestätigt und die genehmigungspflichtigen Teile genehmigt. Hierbei würdigt die Kommunalaufsicht insbesondere die erfolgreichen Konsolidierungsmaßnahmen des letzten Jahrzehnts, indem sie u.a. schreibt: „Der Gemeinde war es seit 2004 möglich, die Investitionen ohne Kreditaufnahmen zu finanzieren und die Verschuldung spürbar abzubauen. Diese liegt zu Beginn des Haushaltsjahres bei rd. 850 €/Ew. und damit nur noch geringfügig über dem zuletzt bekannten Kreisdurchschnitt (ca. 770 €/Ew.). Der im Haushaltsplan 2015 ausgewiesene Schuldendienst von ca. 338.000 € kann weitgehend über die im Bereich Abwasserbeseitigung erwirtschafteten Abschreibungen und kalkulatorischen Zinsen (ca. 277.000 €) bestritten werden. Im Finanzplanungszeitraum sind lediglich für 2016 Kredite ausgewiesen, bis Ende 2018 sollen die Schulden weiter abgebaut werden; der Schuldenabbau wird den Handlungsspielraum der Kommune weiter verbessern.“

7.6 DB Station & Service AG, Bahnstationsmanagement Mannheim informiert: Instandsetzung der Treppe zum Mittelbahnsteig des Bahnhofs Seckach

Die Treppe zum Mittelbahnsteig (Bstg. 2/3) wird in der Zeit vom 1.–5. Juni 2015 durch die Deutsche Bahn AG instandgesetzt, womit endlich einer alten Forderung vieler Reisender und auch der Gemeinde Seckach entsprochen wird. Während dieser Arbeiten steht der oben genannte Treppenabgang für Fußgänger nicht zur Verfügung; es kann nur der Aufzug von und zum Mittelbahnsteig (Bstg. 2/3) benutzt werden.

Um 21.30 Uhr schließt Bürgermeister Ludwig die heutige Gemeinderatssitzung und bedankt sich bei der Presse, Frau Merkle, für ihr Kommen.

Amtlicher Teil

Bürgermeisteramt Seckach

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht über Gruppenauskünfte aus dem Melderegister an Parteien und Wählergruppen anlässlich der Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg am 13. März 2016

Gemäß § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes kann die Meldebehörde im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften, allgemeinen Abstimmungen, Volks- und Bürgerbegehren in den sechs vorangehenden Monaten an Parteien und Wählergruppen Auskunft über die Daten von Wahl- oder Stimmberechtigten erteilen (Familiennamen, Vornamen, akademische Grade und Anschriften; das Geburtsdatum wird nicht mitgeteilt) für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Die Betroffenen haben das Recht, der Auskunftserteilung an Parteien und Wählergruppen zu widersprechen.

Der schriftliche oder mündliche (nicht telefonische) Widerspruch gegen die Weitergabe der Daten muss innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung beim Bürgermeisteramt Seckach eingereicht werden und wirkt nur gegenüber dem Einwohnermeldeamt des jetzigen Wohnortes. Bei einem Wegzug muss der Widerspruch gegenüber dem Einwohnermeldeamt des neuen Wohnortes erneut erklärt werden. Der Widerspruch hat bis zu seinem ausdrücklichen Widerruf Gültigkeit, d. h. bereits früher im Zusammenhang mit Wahlen eingelegte Widersprüche haben weiterhin Gültigkeit.

Seckach, 26. 6. 2015

Ludwig, Bürgermeister

Fälligkeit der Vorauszahlungen auf die Wasser- und Abwassergebühren zum 30. 6. 2015

Vierteljährlich, das heißt zum 30. 3., 30. 6. und 30. 9. eines Jahres ist eine Vorauszahlung auf die Wasser- und Abwassergebühren zur Zahlung fällig. Die Höhe des jeweiligen Betrages ist aus dem letzten Gebührenbescheid ersichtlich. Bitte achten Sie auf rechtzeitige und vollständige Zahlung, da bei verspätet eingehenden Zahlungen Mahngebühren und eventuell auch Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Ihre Gemeindekasse

Fundsachen

Folgender Fundgegenstand/-gegenstände wurde/n

in Zimmern am 1. Mai 2015 entwendet und auf einem Grundstück liegengelassen: **1 große Wäschspinne**

Der Eigentümer sollte mit dem Rathaus Seckach, Bahnhofstr. 30, Bürgerbüro, Kontakt aufnehmen (Tel. 06292/9201-12).

in Seckach wurde gefunden: **1 Jacke und 1 Mantel**

Die Eigentümer sollten mit dem Rathaus Seckach, Bahnhofstr. 30, Bürgerbüro, Kontakt aufnehmen (Tel. 06292/9201-12).

Standesamtliche Nachrichten

Nachtrag für Mai 2015

Eheschließung

15. 5. 2015 Hartmann, Marco, Fully (Schweiz) und Ühlein, Isabella Maria, Seckach

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Patienten können an den Wochenenden und den Feiertagen ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis in **Buchen, Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37c**, oder in die Notfallpraxis **Mosbach, Sulzbacher Str. 17**, kommen.

Öffnungszeiten

Notfallpraxis Buchen

Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr

Notfallpraxis Mosbach

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Mittwoch 13 bis 7 Uhr, Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr

Feiertag 8 bis 7 Uhr

Für dringend erforderliche Hausbesuche können Patienten zu dieser Zeit den diensthabenden Arzt in Buchen unter der Telefonnummer 06281/19292 und in Mosbach unter der Telefonnummer 06261/19292 erreichen. Unter der Woche wird der ärztliche Bereitschaftsdienst von den Ärzten in der Notfallpraxis Mosbach geleistet.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst oder dem Notarzt zu verwechseln! Vor allem **bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei Vergiftungen, Atemnot oder Bewusstlosigkeit, muss der Rettungsdienst unter der 112 kontaktiert werden.**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- ☛ Qualifizierte liebevolle Pflege
- ☛ Medizinische Versorgung
- ☛ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- ☛ Pflegeberatungsbesuche
- ☛ Unverbindliche Beratung und Information
- ☛ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ☛ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- ☛ Rufbereitschaft
- ☛ **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst

27.-29. 6. 2015 Dr. H. Nafz, Dr. X. Nafz, Kreuzstr. 15, 74706 Osterburken, Tel. 06291/9937

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

Datum	Apotheke
Sa.	Stadt-Apotheke am Bild Buchen, Tel.: 06281/8957,
27. 6. 2015	Hochstadtstr. 16, 74722 Buchen, Odenwald
So.	Bauland-Apotheke Seckach, Tel.: 06292/264,
28. 6. 2015	Bahnhofstr. 47, 74743 Seckach
Mo.	Sonnen-Apotheke Buchen, Tel.: 06281/560022,
29. 6. 2015	Brucknerstr. 13, 74722 Buchen, Odenwald
Di.	Kastell-Apotheke Osterburken, Tel.: 06291/68007,
30. 6. 2015	Friedrichstr. 12, 74706 Osterburken
Mi.	Quellen-Apotheke Hettingen, Tel.: 06281/3886,
1. 7. 2015	Morrestr. 31, 74722 Buchen (Hettingen)

Do. Apotheke am Schloss Ravenstein, Tel.: 06297/
2. 7. 2015 95055, Zedernweg 3, 74747 Ravenst. (Merching.)
Fr. Apotheke Oberschefflenz, Tel.: 06293/287,
3. 7. 2015 Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz (Oberschefflenz)
Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich.

Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge

0800 / 111 0 111

bundesweit-gebührenfrei



OT Seckach

Sperrung der Seckachtalhalle

Die Seckachtalhalle ist am Samstag, den 4. 7. 2015, und Sonntag, den 5. 7. 2015, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

Altpapiersammlung

Am Samstag, den 27. 6. 2015, findet die nächste Altpapiersammlung im Ortsteil Seckach durch die Freiwillige Feuerwehr Seckach statt. Bitte das Altpapier ab 8.00 Uhr am Straßenrand bereitstellen. Blaue AWN-Tonnen werden ebenfalls geleert. Helfer treffen sich um 8.00 Uhr am Sportplatz Seckach.

Ihre Feuerwehr Seckach

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Unsere Gottesdienste:

Samstag, 27. 6., der 12. Woche im Jahreskreis

20.00 Uhr Zimmern: Rosenkranz

20.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier mit Prozession

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 28. 6., Erstkommunion in Grobeicholzheim

10.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden

10.00 Uhr Grobeicholzheim: Feierlicher Erstkommuniongottesdienst mitgestaltet vom Singkreis „Mixed Generation“

10.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Jugenddorf Klinge: Wort-Gottes-Feier

17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz

Dienstag, 30. 6.

18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier

Donnerstag, 2. 7. – MARIÁ HEIMSUCHUNG

18.30 Uhr Grobeicholzheim: Eucharistiefeier / Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Freitag, 3. 7., – HEILIGER THOMAS, Apostel

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier mit Aussetzung, anschl. Beichtgelegenheit und stille Anbetung
 21.00 Uhr Seckach: Abschluss mit eucharistischem Segen

Großeicholzheim, St. Laurentius**Seniorentreff Großeicholzheim**

Am Mittwoch, den 8. 7., unternehmen wir einen Ausflug. Wir fahren ins Garten-center Mauk. Der Abschluss wird dann im Weingut Seeger in Abstatt sein. Abfahrt: 12.00 Uhr am alten Milchhäusle. Anmeldung bei Trudbert Wittler, Tel. 06293/8999. Gäste sind herzlich willkommen.

Jugendgruppe Großeicholzheim

Gruppenstunde der Jugendgruppe:
 Samstag, 27. 6., 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum

Erstkommunion

Probe zur Erstkommunion am Freitag, dem 26. 6., um 15.00 Uhr

Samstag, 27. 6., 10.00 Uhr mit Elternteil und Kerzen

In Großeicholzheim ist am 28. Juni 2015 das Fest der Heiligen Erstkommunion für die Kinder aus Großeicholzheim und Bödighheim.

Die Kinder treffen sich um 9.30 Uhr in der Schule mit Frau Hodel.

Der Gottesdienst ist um 10.00 Uhr.

Herzliche Einladung zur Erstkommunion in Großeicholzheim

Am Sonntag, dem 28. Juni, wird in unserer Gemeinde das Fest der Erstkommunion gefeiert. An diesem Tag stehen vor allem die Kommunionkinder im Mittelpunkt, da sie zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen werden. Eine zweite, sehr wichtige Dimension des Festes darf aber ebenfalls nicht vergessen werden: Durch die Erstkommunionfeier werden die Kinder nämlich in die Mahlgemeinschaft unserer Kirchengemeinde aufgenommen. Deshalb findet der feierliche Erstkommuniongottesdienst auch nicht in Form eines „Privat-Gottesdienstes“ der Kommunionkinder mit ihren Angehörigen, sondern im Rahmen des regulären Sonntagsgottesdienstes der ganzen Gemeinde statt.

Liebe Gemeindemitglieder, bedenken Sie dies bitte und bleiben Sie an diesem Tag nicht zuhause oder besuchen den Gottesdienst in einer anderen Gemeinde. Kommen Sie zum Erstkommuniongottesdienst und tragen damit dazu bei, dass die Erstkommunion auch tatsächlich ein Fest unserer Gemeinde wird.

Dankgottesdienst mit Diaspora-Opfer und Segnung der Andachtsgegenstände

Der Dankgottesdienst findet am 2. 7. um 18.30 Uhr in Festtagskleidung (ohne Kerze) statt. Zu diesem Gottesdienst bitte das Diasporaopfer und die Andachtsgegenstände zum Segnen mitbringen.

Krankenkomunion in Großeicholzheim

Gelegenheit zum Empfang der Krankenkomunion im Rahmen eines Hausbesuchs ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach (Tel.: 06292/95056) oder bei Waltraud Roos (Tel.: 06293/8686) melden.

Krabbelgruppe

Die Treffen der Krabbelgruppe finden jeden Mittwochvormittag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im kath. Gemeinderaum statt. Eingeladen sind alle Eltern mit Kindern im Alter von 0–3 Jahren (überkonfessionell). Auch alle neu Zugezogene sind herzlich willkommen.

Seckach, St. Sebastian**Nächster Termin für Krankenkomunion**

ist am Freitag, 3. 7., ab 15.00 Uhr
 Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich.
 Wer einen Besuch wünscht und noch nicht auf der Liste für die Krankenkomunion erfasst ist, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, oder bei Alice Lusiardi, Tel. Nr. 928807, anmelden.

Monatlicher Bet-Tag:

Freitag, 3. 7., 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussetzung, stille Anbetung, Beichtgelegenheit, 21.00 Uhr Abschluss mit eucharistischem Segen

Zimmern, St. Andreas**Krankenkomunion:**

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

Gelübdetag 27. 6.:

20.00 Uhr Rosenkranz

20.30 Uhr Eucharistiefeier mit Sakramentsprozession.

Für die Sakramentsprozession bitte die Häuser beflaggen. Tee-lichter und Hüllen zum Schmuck der Häuser werden am Schriftenstand in der Kirche Zimmern gegen eine Spende angeboten.

Altpapier- und Kartonagensammlung der Pfarrei Zimmern am Samstag, 4. 7. 2015

Altpapier und Kartontage sollen gut gebündelt (Bündel bitte nicht zu groß!) und sichtbar ab 8.00 Uhr bereitliegen! Helfer treffen sich um 9.00 Uhr am Friedhof.

Seniorentreff Zimmern

Die Halbtagesfahrt der Senioren, organisiert von Regina Ziegler führt uns in ihre heimatlichen Gefilde. Die Fahrt geht zunächst nach Leonberg, dort stärken wir uns im Café Trölsch. Anschließend ist eine Kräutertour im Pomeranzengarten vorgesehen. Abschluss ist im Restaurant Grüner Baum in Warmbronn, im Elternhaus von Regina. Die Senioren bedanken sich im Voraus für die spontane Organisation, Abfahrt ist am 22. Juli 12.30 Uhr am Dorftreff am Lindenbaum. Interessierte melden sich unter Telefon 06291/7331.

Evangelische Gottesdienste**Seckach****Sonntag, den 28. 6. 2015**

10.00 Uhr Gottesdienst in Bödighheim mit Pfrin. Schulze, Sindolsheim

10.00 Uhr Kindergottesdienst

14.00 Uhr „Kaffeestube“ im Evang. Gemeindehaus

Großeicholzheim**Samstag, 27. 6.**

10.00 Uhr Jungschar Blitz Kids Großeicholzheim

Sonntag, 28. 6., 4. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst Großeicholzheim (Pfr. Stromberger)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Rittersbach (Pfr. Stromberger)

18.00 Uhr Teenkreis Großeicholzheim

20.00 Uhr Liebenzeller Gemeinschaftsstunde Rittersbach

Dienstag, 30. 6.

20.00 Uhr Gemeindegebet Großeicholzheim

20.00 Uhr Vorbereitungstreffen Kinderbibelwoche (Gemeindehaus Großeicholzheim)

Mittwoch, 1. 7.

20.00 Uhr Bibel im Gespräch

Was ist rechter Gottesdienst? (Amos5)

(Pfr. Stromberger)

Freitag, 3. 7.

20.30 Uhr Singkreis mixed generation Großeicholzheim

Bibel im Gespräch: Der Prophet Amos

Das Buch Amos gehört zu den Prophetenbüchern des Alten Testaments. Es erzählt vom Wirken des Propheten Amos und bezeugt die prophetische Botschaft, die er im Auftrag Gottes an seine Umgebung ausrichtete. In aller Deutlichkeit kritisiert Amos, von Beruf Landwirt, die Missstände seiner Zeit: Soziale Ungerechtigkeit, Unterdrückung der Armen und fromme Heuchelei.

Gemeinsam wollen wir im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Bibel im Gespräch“ das Leben und Wirken des Amos betrachten und nach der Bedeutung seiner Botschaft für uns heute fragen. Zu den Abenden an jedem zweiten Mittwoch um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Großeicholzheim sind alle Interessierten herzlich eingeladen (Thema der kommenden Woche s.o.).

Adelsheim**Samstag, den 27. 6. 2015**

10-14 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Gemeindehaus

Sonntag, den 28. 6. 2015, 4. n. Trinitatis

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

18.00 Uhr Spurensuche – Der Abendgottesdienst:
JERUSALEM

Wir begeben uns in die Geschichte und den Mythos der Heiligen Stadt Jerusalem. Wirkungsort von Jesus, den Kreuzfahrern, der Stadt der drei Religionen.

Neuapostolische Gottesdienste in Buchen**Sonntag, 28. 6.**

9.30 Uhr Gottesdienst

11.00 Uhr Jugendtag in Nürnberg/Frankenhalle

Vereinsnachrichten

SV Seckach**Abt. Jugendfußball****B-Jugend SG Seckach**

Samstag, 27. 6. 2015

Teilnahme am Sportfest des SV Muckental

SG Elztal(LL) gegen SG Seckach

Spielbeginn: 15.45 Uhr in Muckental

Abfahrt am Sportplatz in Seckach um 14.30 Uhr.

F-Jugend SV Seckach

Sonntag, 28. 6. 2015

Unserer F-Jugend nimmt am großen Familien-Sporttag beim VfB Heidersbach teil.

Abteilung Tennis**Tennistraining für Kinder und Jugendliche**

Kinder und Jugendliche, die gerne versuchen wollen, das Tennisspielen zu erlernen, laden wir ein, dies zu testen. Trainingsstunden sind immer mittwochs ab 16.00 Uhr.

Wir würden uns freuen, wenn neue Kinder und Jugendliche Freude am Tennisspiel finden würden.

Aerobic Kursleiterin/Trainerin in Seckach gesucht

Unsere Frauengruppe im Alter von 16–60 Jahren sucht eine ehrenamtliche Kursleiterin ab Sept. 2015, für die bestehende Aerobic/Gymnastik Gruppe.

Trainingszeiten 1 x die Woche, dienstags von 19.00–20.00 Uhr. Kennenlernen möglich. Die Gruppe ist dem SV Seckach angegliedert.

Bei Interesse oder Fragen gibt gerne Bonny Zielasko Auskunft: Tel. 06292/927421.

ZEITBANKplus Seckach**ZEITBANKplus Seckach e.V. feiert 5. Geburtstag**

Der Verein ZEITBANKplus Seckach e.V. feiert seinen 5. Geburtstag im Rahmen des Seckacher Straßenfestes am 28. Juni 2015 in Zimmern. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam zu feiern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Infostand beim Straßenfest, wo Sie in entspannter Atmosphäre und bei einem kleinen Spiel mehr über uns erfahren können.

Gegründet wurde unser Verein am 6. Juli 2010, mit 23 Gründungsmitgliedern, nach dem Vorbild des österreichischen Vereins ZEITBANK 55+. Entstanden ist die Idee der „Organisierten Nachbarschaftshilfe“ im Arbeitskreis „Soziales Netzwerk“ der Lokalen Agenda Seckach. Der Initiator der ZEITBANK 55+ aus Österreich, Johannes Brandl, stellte im April 2010 die ZEITBANK der Bevölkerung von Seckach vor. Nachdem die Idee auch in der Bevölkerung auf großes Interesse stieß, stand der Vereinsgründung nichts mehr im Wege.

Inzwischen besteht der Verein unter der Leitung der 1. Vorsitzenden Elfriede Kohler 5 Jahre und die Mitgliederzahl ist auf 34 Mitglieder angestiegen.

Wichtig sind, neben der praktischen Nachbarschaftshilfe, besonders auch die sozialen Kontakte und vor allem für die älteren Mit-

glieder das Gefühl, „noch gebraucht zu werden“, denn jeder hat Talente und Erfahrungen, von denen andere profitieren können. Im Verein ist eine Stunde immer eine Stunde, egal von wem sie geleistet wird. Verbucht werden die Stunden auf einem eigens dafür entwickelten Computerprogramm.

So können die Stunden, die man sich z.B. beim Fenster putzen erworben hat, wieder eingesetzt werden, wenn man im Urlaub ist und die Haustiere oder Pflanzen versorgt werden müssen. Oder man spart sich die Stunden für eine spätere Nutzung auf seinem „ZEITBANK-Konto“ an. Nachbarschaftshilfe ist in unserer Gemeinde zwar oft noch groß geschrieben, aber man möchte sich dennoch gerne dafür erkenntlich zeigen.

Für die Mitglieder der ZEITBANKplus Seckach ist das kein Problem, sie „bezahlen“ mit ihren Stundenschecks.

Im Verein kann jeder Bürger der Gesamtgemeinde Seckach (ab dem 18. Lebensjahr) Mitglied werden.

Vor allem auch für junge Familien, die keine Großeltern am Ort haben, kann der Verein eine nützliche Unterstützung bieten, wenn sie z.B. für die Betreuung ihrer Kinder eine zuverlässige und vertraute Person suchen.

In den monatlichen ZEITBANK-Treffen haben die Mitglieder die Möglichkeit, sich näher kennen zu lernen. In vertrauten Beziehungen fällt es leichter, Unterstützung zu bieten oder um Hilfe zu bitten.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns gemeinsam unseren 5. Geburtstag feiern und uns auf dem Seckacher Straßenfest besuchen.



Die Aufnahme zeigt die Vorstandschaft im Jubiläumsjahr.

Verband Wohneigentum Seckach (VWS)**Familien und Natur sind in 2015 die Schwerpunkte beim VWS**

Am Mittwoch, 17. Juni, übergab der Verband Wohneigentum Seckach (VWS) dem katholischen Kindergarten „St. Franziskus“ einen selbstgefertigten, mobilen Pflanztrog. Dieser soll die Einrichtung unterstützen, die Kinder frühzeitig Naturabläufe und die Nahrungsmittelherstellung kindgerecht erleben zu lassen. Bürgermeister Thomas Ludwig erklärte es den neugierigen Kindern bei der Übergabe mit dem Begriff „fahrbarer Garten“. Gleich setzten die Kinder die ersten Kohlrabipflänzchen ein, welche ob der allgemeinen Trockenheit gleich gegossen wurden. Zusammen mit dem Bürgermeister dankte Kindergartenleiterin Gabriele Schmitt dem VWS für diese großartige Spendenidee und betonte, dass Naturverbundenheit und gesunde Ernährung zwei ganz wichtige pädagogische Elemente des Kindergartenalltags seien.

Für Gemeinschaftsleiter Michael Scherer vom VWS ist die Übergabe eine von mehreren zusammenhängenden Aktionen dieses Jahres. Angefangen hatte es mit einem gemeinsamen Antrag für Streuobstwiesenbesitzer/-pfleger der Ortsteile Seckach, Großscholzheim und Zimmern für die Bezuschussung des Obstbaumschnittes im Rahmen der „Streuobstkonzepktion Baden-Württemberg“.

Dieser Antrag liegt derzeit beim Regierungspräsidium Karlsruhe zur Genehmigung vor.

Am 28. Juni wird der VWS beim 30. Seckacher Straßenfest in Zimmern mit einem Stand vertreten sein.

Dort werden neben einem Wasserspiel für Jung und Alt (bei dem es etwas Gesundes zu gewinnen gibt) auch Informationen zum Verein als solches, zu den Leihgeräten für Vereinsmitglieder, zu Themen des Wohneigentums sowie zum Bezuschussungsantrag des Obstbaumschnittes (er wird wohl auch wieder 2016 erfolgen) geboten.

Ferner gibt es nähere Informationen zur letzten Aktion des Jahres, der „1. Seckacher-Streuobst-Sammlung“, einer Apfelsammlung zu Gunsten der Kindergärten in Seckach und Großbeicholzheim.

Für diese Aktion konnte Bürgermeister Ludwig als Schirmherr gewonnen werden.

Abgerundet wird das Jahresprogramm schließlich durch zwei Beiträge zum Sommerferienprogramm der FG Seggerner Schlotfeger, nämlich den Besuch eines Bienenstandes sowie den Bau von Insektenhotels.



Zusammen mit den Kindern und Erzieherin Gabriele Mayer freuen sich über den neuen „fahrbaren Garten“ (v.l.): VWS-Gemeinschaftsleiter Michael Scherer, Bürgermeister Thomas Ludwig, Kindergartenleiterin Gabriele Schmitt und der stellvertretende Gemeinschaftsleiter Otto Schmutz.

SV Großbeicholzheim

Abteilung Fußball

Aufbau für das Sportfest beginnt am 14. 7. 2015 um 18.00 Uhr. Auch an den darauffolgenden Tagen ist um 18.00 Uhr Treffpunkt für Aufbauarbeiten. Alle helfenden Hände sind eingeladen zu kommen. Vielen Dank.

Die Abteilungsleitung

Jugendbereich

Jugendfußballspiele

F-Jugend

Freitag, den 27. 6. 2015, um 10.30 Uhr Spieltag in Mudau

Unsere D- und B-Jugendspieler spielen in dieser Saison unter der Spielgemeinschaft Seckach/Großbeicholzheim/Zimmern. Bitte Spiele unter Vereinsnachrichten Seckach einsehen. Unsere Jugendspieler/innen würden sich seitens der Bevölkerung um zahlreiche Unterstützung sehr freuen.

ABT. VOLLEYBALL

12. Beachvolleyballturnier in Großbeicholzheim

Am Samstag, den 4. Juli 2015, ist es endlich wieder soweit. Bereits zum 12. Mal veranstaltet die Abteilung Volleyball des SV Großbeicholzheim ihr jährliches Beachvolleyballturnier.

Traditionell kämpfen acht Mannschaften um den heiß begehrten Wanderpokal.

Die Mannschaften kommen überwiegend aus der Gemeinde Seckach, aber auch aus den benachbarten Gemeinden. Diesjährige Titelverteidiger sind die AH Fußballer des SV Großbeicholzheim.

Die Mannschaften finden sich bitte bis **14.30 Uhr** an der **Beachanlage beim Sportplatz in Großbeicholzheim** ein, das erste Spiel wird dann pünktlich um 15.00 Uhr angepfiffen.

Neben der sportlichen Unterhaltung wird natürlich auch an das leibliche Wohl der Spieler und Zuschauer gedacht. Es gibt viele Leckereien vom Grill sowie ein großes Kuchenbuffet. (Alle Speisen gerne auch zum Mitnehmen).

Und passend zu Sommer, Sonne, Sand und guter Laune werden wir an unserer Bar wieder leckere Cocktails für euch mixen.

Die Volleyballabteilung des SV Großbeicholzheim freut sich auf euer Kommen.

Großbeicholzheim und seine Geschichte

Heute möchten wir alle Mitglieder und alle Interessierten über unseren Vereinsausflug informieren.

Am 19. September (ein Samstag) wollen wir uns ein Heimatmuseum bei Offenburg ansehen. Einzelheiten zu diesem Ausflug werden wir noch bekannt geben. Bei Interesse würden wir euch bitten, sich bei der Vorstandschaft zu melden, so können wir den Ausflug besser organisieren.

Bei unserer nächsten Vereinssitzung am 1. Juli um 19.00 Uhr im Repräsentationsraum werden wir die nächste Museumsöffnung und weitere Einzelheiten für den Rest des Jahres besprechen. Hierzu sind alle Mitglieder und diejenigen die es noch werden möchten herzlich eingeladen.

Sonstiges

Imkerverein Bauland

Tag der Imkerei beim Imkerverein Bauland am Sonntag, 28. 6., am Lehrbienenstand in Osterburken

Wir beginnen um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst mit Pfr. in Wauer-Höflich ev. und mit Diakon Baumgartner rk. sowie der Mitwirkung des ev. Kirchenchores unter der Leitung von Nikola Irmay-Koppanyi.

Anschließend bieten wir für unsere Gäste ein Mittagessen.

Den Besuch unseres Bienen- und Naturlehrpfades bitte einplanen. Weitere Programmpunkte sind unser Honigroulette und das Bienenquiz. Kaffee und Kuchen sowie einen Bienenschaukasten halten wir vor. Frisch geernteter Honig kann verkostet werden. Wir stellen auch die Völker unseres Anfängerlehrganges vor. Unser wunderschönes „Bienengelände“ lädt zum Besuch ein.

Alzheimer Beratungsstelle

Arbeitskreis Gerontopsychiatrie & SAPV NOK e.V.

Die Angehörigengruppe der Alzheimer Beratungsstelle in Buchen trifft sich am 24. 6. 2015, 18.15 Uhr, am DRK Buchen/Alzheimer Beratungsstelle. Wir bilden eine Fahrgemeinschaft und wollen gemeinsam zu einem Vortrag ins Mehrgenerationenhaus nach Mosbach fahren. Thema ist: Menschen mit Demenz nicht alleine lassen. Der Vortrag geht von 19.00 Uhr – 20.30 Uhr. Danach fahren wir wieder gemeinsam nach Buchen oder direkt nach Hause.

Ansprechpartner: Denise Bartwicki, Telefon: 06281/564688 oder 06281/5540110.

Die AWN informiert:

Schadstoffmobil kommt

Abgabe mit Berechtigungsnachweis für 2015 für Haushalte kostenfrei

Vom 3. bis 11. Juli führt die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN) die Schadstoffsammlung für Haushalte durch. Das Schadstoffmobil wird in allen Kreisgemeinden Station machen. Jeder Landkreismbürger kann seine schadstoffhaltigen Abfälle an allen Sammelorten im Landkreis abgeben (s.u.), also auch außerhalb seines Wohnortes. Damit können v.a. Berufstätige die Abend- und Samstagstermine wahrnehmen.

Bei der Schadstoffsammlung handelt es sich um eine Bringaktion; die schadstoffhaltigen Abfälle müssen zu den Halteplätzen des Schadstoffmobils angeliefert werden. Sie ist keine Straßensammlung, bei der die Abfälle an der Grundstücksgrenze bereitgestellt werden können!

Die schadstoffhaltigen Abfälle machen nur einen geringen Anteil der Haushaltsabfälle aus. Klein, aber oho! Die möglichen Aus-

wirkungen auf Umwelt und die menschliche Gesundheit sind um ein Vielfaches schädlicher als die des Hausmülls. Deshalb ist bei der Entsorgung schadstoffhaltiger Abfälle Vorsicht geboten. Sie gehören nicht in den Gelben Sack, nicht in die Restmülltonne und nicht zum Sperrmüll, sondern zur Schadstoffsammlung.

Wie anliefern?

Bei der Anlieferung an das Schadstoffmobil ist der Berechtigungsnachweis für 2015 vorzuzeigen. Dabei handelt es sich um eine der hellgrauen Jahresmarken, die die Haushalte mit dem Müllgebührenbescheid erhalten haben. Der Berechtigungsnachweis ist bei Anlieferungen an die Entsorgungsanlagen im Landkreis grundsätzlich vorzuzeigen. Als „Eintrittskarte“ für fast alle Arten von Kleinanlieferungen kann er nach dem Vorzeigen wieder mit nach Hause genommen werden. Mit dem Vorzeigen des Berechtigungsnachweises soll sichergestellt werden, dass die kostenlose Anlieferung an das Schadstoffmobil tatsächlich nur von gebührend zahlenden Haushalten oder gebührend zahlenden Betrieben des Neckar-Odenwald-Kreises in Anspruch genommen wird.

Auf keinen Fall sollten Restchen verschiedener Mittel dazu verleiten, sie aus Platzgründen einfach zusammenzuschütten. Der Versuch kann buchstäblich ins Auge gehen! Chemikalien reagieren bei unsachgemäßem Vermischen mit Erhitzung, unter heftigem Aufschäumen und der Bildung von ätzenden Dämpfen. Verletzungen von Augen, Haut und Atemwegen können die Folgen sein. Aus diesem Grund sind die schadstoffhaltigen Abfälle getrennt zu sammeln, besonders sicher zu transportieren und an der richtigen Stelle zu entsorgen, nämlich beim Schadstoffmobil.

Die schadstoffhaltigen Abfälle werden dort nur in verschlossenen Behältnissen und unvermischt angenommen. Am sinnvollsten ist die Abgabe in der verschlossenen Originalverpackung. Es können Behältnisse von höchstens 30 l Volumen angenommen werden. Diese fachgerechte Anlieferung erleichtert den Fachleuten am Schadstoffmobil auch die schnellere Zuordnung und Zuführung zu einer geordneten Entsorgung. Behältnisse mit einer Größe von mehr als 30 Liter Inhalt können bei der Schadstoffsammlung nicht angenommen werden, da sie wegen ihrer Größe nicht in die vorgeschriebenen Sicherheitsbehältnisse passen.

Außerhalb der offiziellen Annahmezeiten darf, auch wegen einer möglichen Gefährdung spielender Kinder, nichts am Sammelplatz abgestellt werden. Wer sich nicht daran hält, muss mit einer Anzeige rechnen.

Was wird alles angenommen?

Beim Schadstoffmobil werden haushaltsübliche und -typische Kleinmengen gegen Vorlage des Berechtigungsnachweises wie immer kostenlos angenommen.

Angenommen werden insbesondere: Akkus und Batterien, flüssige Farben, Lacke, Desinfektions- und Holzschutzmittel; Energiesparlampen, LED-Lampen und Leuchtstoffröhren; Laugen; lösemittelhaltige Flüssigkeiten; ölverschmutzte Abfälle wie z.B. Ölfilter; Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel aus dem Hausgarten; quecksilberhaltige Abfälle, wie z.B. Fieberthermometer; Reinigungsmittel; Säuren; Salze; Spraydosen mit Restinhalt; Verdüner und Terpentinersatz sowie Chemikalienreste.

Wer es ganz genau wissen möchte, kann beim Beratungsteam der AWN ein Schadstoff-ABC anfordern - oder auch gleich dort nachfragen, Kontakt s.u.

Motoren- und Getriebeöl wird bei der Schadstoffsammlung kostenlos nur in haushaltsüblichen Mengen angenommen, da der Handel zur kostenlosen Rücknahme von Altölen seiner Kunden verpflichtet ist. Damit die Rückgabe beim Handel problemlos klappt, sollte das Altöl im Originalgebinde abgegeben werden. Tipp: Kassenzettel aufbewahren und vorweisen.

Noch einfacher ist die Rückgabe für alte Batterien geregelt: Jeder Händler muss haushaltsübliche Kleinmengen von denjenigen Batterietypen kostenlos zurücknehmen, die er selbst in seinem Geschäft verkauft. Für Kfz-Batterien müssen beim Neukauf 7,50 € Pfand pro Stück bezahlt werden, außer es wird für jede gekaufte Starterbatterie gleich eine verbrauchte abgegeben.

Was wird nicht angenommen?

Bei Medikamenten ist die Diagnose eindeutig: Klarer Fall für die Restmülltonne! Das Gleiche gilt für vollständig eingetrocknete Reste von Wand- und Fassadenfarben, Lacken, Leimen und Kle-

bemitteln. Nur in flüssigem bzw. zähflüssigem Zustand zählen sie zu den schadstoffhaltigen Abfällen. Alle leeren Verpackungen aus Metall oder Kunststoff mit dem grünen Punkt gehören in den Gelben Sack. Das gilt auch für leere Spraydosen, leere Farbeimer sowie pinselsaubere oder spachtelreine Dosen und Eimer aus Kunststoff oder Metall. Also gleich wieder aus dem Sondermüllkistchen aussortieren und ab damit, in den Gelben Sack.

Gewerbliche Anlieferungen

Sonderabfälle aus dem gewerblichen Bereich werden beim Schadstoffmobil nur gegen vorherige Anmeldung angenommen. Die Annahme erfolgt bei gewerblichen Anlieferungen nur gegen Bezahlung. Weitere Hinweise hierzu gibt das Beratungsteam der AWN unter der Telefonnummer 0 62 81/9 06-13.

Donnerstag, 9. 7. 2015

Seckach: Parkplatz am Sportplatz, 8.00–9.00 Uhr
Adelsheim: Parkplatz Freischwimmbad Adelsheim, 9.45–10.45 Uhr
Osterburken: Parkplatz beim SVO-Sportheim, Sportplatzweg 11.30–12.30 Uhr

Samstag, 11. 7. 2015

Buchen: Parkplatz am Gymnasium, St. Rochus-Straße 10.45–12.30 Uhr

Fragen zur Entsorgung schadstoffhaltiger Abfälle beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter Telefon 0 62 81/9 06-13.

B 292: Ortsumgehung Adelsheim-Osterburken

Fortführung der Arbeiten: Ausbau Bereich Rinschbachtal

Seit dieser Woche laufen die Bauarbeiten zur Fortführung der Ortsumgehung Adelsheim-Osterburken zwischen der geplanten Seckachtalbrücke an der L 519 Adelsheim-Nord und dem im Rohbau bereits hergestellten Eckenbergtunnel.

In dem rund 850 Meter langen Streckenabschnitt der neu herzustellenden B 292 einschließlich des Neubaus der Anschlussstelle Adelsheim-Nord zur L 519 sind etwa 91.000 m³ Erdbewegungen durchzuführen und rund 1.500 Meter Kanalleitungen zu verlegen. Außerdem sind etwa 6.500 m³ Schottertragschicht und rund 11.000 m² Fahrbahn sowie Ufersicherungen am Rinschbach und Böschungssicherungen am Eckenberg herzustellen.

An der bestehenden L 519 ist eine zusätzliche Abbiegespur von 3,25 Metern Breite zu errichten.

Die hierfür erforderliche Verbreiterung der Rinschbachbrücke einschließlich Erneuerung des Brückenüberbaus und Widerlagerverbreiterung ist ab Frühjahr 2016 vorgesehen.

Die Bauzeit ist bis 30. 9. 2016 vorgesehen. Danach kann dieser Streckenabschnitt zusammen mit dem Eckenbergtunnel als nächster verkehrswirksamer Abschnitt dem Verkehr übergeben werden. Insgesamt werden hier vom Bund durch diese Fortführung weitere 3,1 Millionen Euro in das Projekt investiert.

In Kürze werden am Eckenbergtunnel auch die Arbeiten zur Oberflächenbeschichtung der Tunnelwände vergeben sowie die betriebstechnische Ausstattung zur Ausschreibung vorbereitet.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmer für die Belastungen und Behinderungen im Bereich der Baustellenausfahrten um Verständnis.

Weitere Informationen zu aktuellen Straßenbaustellen finden sich im Internet unter www.mvi.baden-wuerttemberg.de; www.bmvbs.de - Rubrik Baustellen-Infosystem; www.baustellen-bw.de.

Zentralgewerbeschule Buchen

Noch Plätze frei

An der Zentralgewerbeschule Buchen (ZGB) besteht dieses Jahr noch an etlichen Vollzeitschularten die Möglichkeit, sich noch anzumelden.

Die Fachschule für Technik, Schwerpunkt Maschinenbau, richtet sich an Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung und Erfahrung in ihrem Beruf. Nach erfolgreichen zwei Jahren erwirbt man den Titel des „Staatlich geprüften Technikers“. In der Teilzeitvariante, die im Februar 2016 beginnt, dauert die Ausbildung 42 Monate.

Das Technische Gymnasium mit den Profilklassen Mechatronik (TGM), Informationstechnik (TGI) sowie Technik und Management (TGTM) führt innerhalb von drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Für das einjährige Berufskolleg Technik (BKFT) können sich all jene anmelden, die eine abgeschlossene

Berufsausbildung haben und die Fachhochschulreife erreichen möchten. Der Besuch der zweijährigen Berufsfachschulen (2BFS) mit den Schwerpunkten Metall- und Elektrotechnik setzt einen Hauptschulabschluss voraus und führt zur Fachschulreife (Mittlere Reife). Die einjährigen Berufsfachschulen (1BFS) in den Bereichen Metall-, Kraftfahrzeug-, Elektro- und Holztechnik sowie im Bereich der Körperpflege vermittelt den Schülern grundlegende Kenntnisse in dem jeweiligen Berufsfeld und hilft ihnen dadurch auch bei der Berufswahl. Weitere Informationen sind auf www.zgb-buchen.de zu finden.

Ein Abend als Dankeschön für ehrenamtliches Engagement: Der Kreis veranstaltet im Juli das 7. Ehrenamtsevent

Das inzwischen 7. Ehrenamtsevent findet dieses Jahr am Donnerstag, den 2. Juli, um 19.00 Uhr in der Pattberghalle in Mosbach-Neckarelz statt. Landrat Dr. Achim Brötel liegt dieser Abend besonders am Herzen: „Ein hohes Maß an ehrenamtlichem Engagement zeichnet das Zusammenleben in unserem Landkreis aus. Und da ich jeden Tag sehe, wie wichtig dieses Engagement ist, soll dieser Abend ein kleiner Dank hierfür sein.“

Eingeladen sind deshalb alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Neckar-Odenwald-Kreis, die sich beispielsweise in Vereinen, Rettungsdiensten, Initiativen wie den neu gegründeten Asylkreisen oder auch im privaten Rahmen ehrenamtlich engagieren. Diese Einladung gilt unabhängig von den schriftlichen Einladungen, die das Landratsamt in großer Zahl bereits veranlasst hat. „Hier können wir leider keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben“, sagt der Landrat: „Wir freuen uns aber auf alle, die sich ehrenamtlich einbringen, ob sie nun in einer Liste erfasst sind oder nicht.“

Die Vorbereitungen für das Event laufen bereits auf Hochtouren. Neben der Begegnung mit Gleichgesinnten wird der Abend ein buntes Programm bieten, das Manfred Schärpf in gewohnter Weise moderiert. Landrat Dr. Achim Brötel wird die Gäste begrüßen, nachdem die „happytones“, die Band der Lebenshilfe Buchen, für den musikalischen Auftakt gesorgt haben.

Dann folgen zwei Demonstrationen atemberaubender Ballbehandlung des aus TV-Auftritten bekannten Fußball-Freestylers Lukas Graser aus Sindolsheim, ein Gespräch mit dem Friseurweltmeister Hagen Jurk aus Walldürn und eine unterhaltsame Comedyeinlage unter dem Titel „Alles kriselt“ des Limbachers Werner Strobel.

Perfekten Hip Hop bietet zudem die Gruppe „ConneXion“ aus Buchen, die schon zahlreiche nationale wie internationale Meisterschaften gewonnen hat.

Nach den Schlussworten des Landrats verwöhnt die Küche der Neckar-Odenwald-Kliniken die Gäste mit Fingerfood.

Aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche Anmeldung dringend erforderlich unter Telefon 06261/84-2501, Fax 06261/84-4770 oder per E-Mail an volker.noe@neckar-odenwald-kreis.de.

ADELSHEIM-LEUCHTET im Sommer 2015

Im zehnten Jahr von ADELSHEIM LEUCHTET wird Adelsheim im Sommer zur Videostadt „im Zentrum der Welt“.

Die Fassaden rund ums Schloss und in der Marktstraße werden zur Projektionsfläche für spektakuläre Bilder, der Schlosspark zum Entdeckungsort für die Videokunst.

Initiator Louis von Adelsheim hat dazu mehrere international arbeitende Künstler eingeladen.

Mit dabei sind neben Lichtkünstler Till Nowak, der im Moment in Hollywood arbeitet, der Berliner Dokumentarfilmer und Videokünstler Stefan Roloff, der chilenische Filmautor Juan Castillo und der chilenische Bildhauer Christian Olivares, dessen Skulptur in einer Spiegel-Installation in Szene gesetzt wird.

Der Fotokünstler Emanuel Finckenstein zeigt in sogenannten Time-Lapses Bilder aus der Stadt Adelsheim.

Zum Abschluss von ADELSHEIM LEUCHTET wird am 1. August die „Nacht der 10.000 Lichter“ gefeiert.

Die Ausstellung wird von 26. Juni bis 1. August 2015 freitags und samstags von 22 bis 1 Uhr zu sehen sein.

Für Bewirtung ist gesorgt.

Karten für ADELSHEIM LEUCHTET gibt es im Vorverkauf bei der Stadt Adelsheim, Telefon 06291/62000, und an der Abendkasse. Auch Dauerkarten sind erhältlich.

Begleitend zur Ausstellung finden Konzerte und Kabarettabende statt. Los geht es am 27. Juni mit dem Gitarrenduo „Café del Mundo“, begleitet von der Tänzerin Azucena Rubio.

Der Gesangverein gibt sein schon traditionelles Sommerkonzert am 18. Juli.

Kabarettist Peter Spielbauer zeigt sein Programm „Yubiläum“ am 24. Juli.

Die Schloss-Serenade der Feuerwehr- und Stadtkapelle findet am 25. Juli statt.

Ebenfalls schon Tradition hat das Konzert der EBG-Bigband, das in diesem Jahr am 28. Juli auf dem Programm steht.

Wer ohne gültigen Fahrausweis Bus und Bahn fährt und erwischt wird zahlt ab Juli mehr

Erhöhtes Beförderungsentgelt steigt auf 60 Euro

Ab dem 1. Juli 2015 wird im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) das Fahren ohne gültigen Fahrschein in den Bussen und Bahnen deutlich teurer.

Das erhöhte Beförderungsentgelt wird von 40 Euro auf 60 Euro angehoben. Das Fahr- und Prüfpersonal der Verkehrsunternehmen kann ab Juli den erhöhten Betrag von Reisenden ohne gültigen Fahrschein einfordern.

Mit Beschluss des Bundesrates vom 8. Mai und der Veröffentlichung der Verordnung im Bundesgesetzblatt vom 21. Mai 2015 ist die Erhöhung des erhöhten Beförderungsentgeltes von 40 Euro auf 60 Euro rechtskräftig. Die Verordnung tritt am 1. Juli 2015 in Kraft. Den Verkehrsunternehmen im ÖPNV entsteht bundesweit durch Fahren ohne gültigen Fahrausweis ein Verlust an Fahrgeldeinnahmen von 250 Millionen Euro.